



ST. JOHANNESFEST 2015

IN DER BERGKIRCHE ZU EISENSTADT

Das Johannesfest am 27. Dezember 2015 in der Bergkirche schloss traditionsgemäß den Jahresfestkalender des Ritterlichen Senats. Im Rahmen der Ordensmesse segnete Erzdekan Senator Monsignore Ernst Zonschitz den Johanneswein und die Insignien für den Ritterlichen Festakt, zu dessen Höhepunkten die Nobilitierungen zum Eques de Vino, zum Eques Ornatus, Amtseinführungen, Ehrungen und Auszeichnungen gehörten. Die höchste Auszeichnung ging an Senator Prof.Mag.DDDr. Albert Gernot Absenger.

Der Rektor der Ritterakademie, Senator Prof.Mag.DDDr. Albert Gernot Absenger, wurde zum Consul tit. ernannt. Gründe hierfür waren auch seine 25-jährige Amtsführung als Senatshistoriker und das Verfassen seiner 3. Dissertation, welche die Geschichte des St. Georgs-Ordens ab 1333 zum Gegenstand hatte. Diese verfasste er auf Anregung des Magister Generalis, da der Ordo Equestris Vini Europae diesen Orden als 3. Ordensperiode fortsetzt. Der Dissertationstitel lautet „Herzog Otto der Fröhliche und sein Wiener Hof: Dichtung und Politik.“



Die Beförderungen, Auszeichnungen und verliehenen Ämter sind sichtbare Zeichen des Dankes und der Wertschätzung für das erlangte positive Wirken, vielmehr aber freiwillige Verpflichtung für die Übernahme einer erhöhten Verantwortung in der Ritterlichen Gemeinschaft.

Amtseinführung von Senatsdelegat Prof. Rudolf Nekvasil zum Viceconsul.

Segnung der Insignien und des Johannesweines durch Erzdekan Senator Monsignore Ernst Zonschitz.

Die Ritterkandidaten legen vor den Consules ihren Inthronisierungseid ab.



Senator Prof.Mag.DDDr. Albert Gernot Absenger,Rektor der Ritterakademie wurde zum Consul titularis ernannt. Die Ritterliche Familie gratuliert besonders herzlich. Eine detaillierte Würdigung folgt.

Besiegelung durch Trunk aus dem Ritterkelch - Komtur Martin Weber in der historischen Uniform des Bürgerkorps Wr. Neustadt.



Verleihung der Verdienstmedaille Signum Honoris in Gold an Senator tit. Justitiar Mag. Dr. Gerhard Plaschke.

Nobilitierung durch den Magister Generalis.



Ornatverleihung an Eques Zoltán Gangl, Winzer aus Sopron.